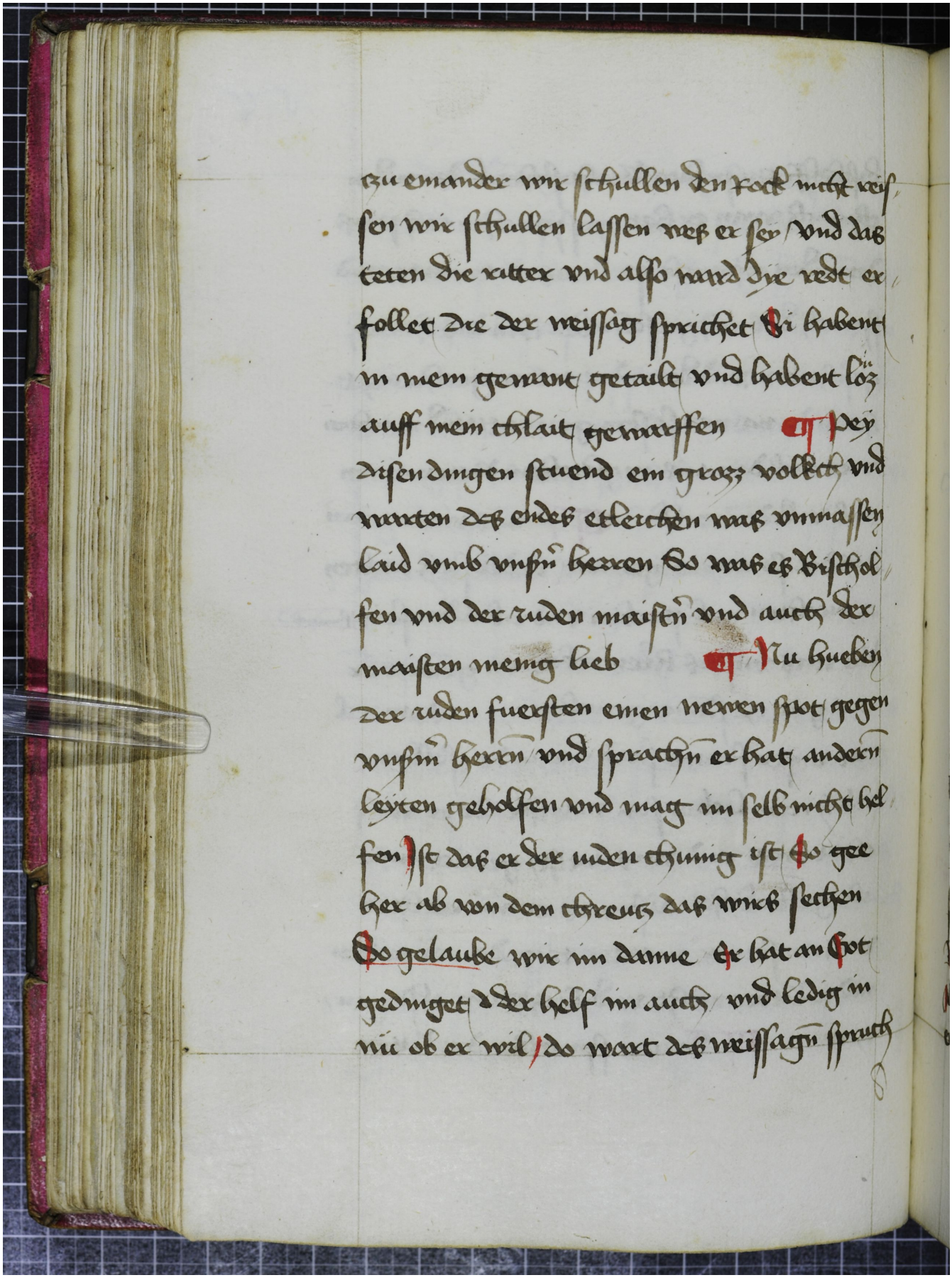
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



zu emander wir schullen den rock nicht reis
sen wir schullen lassen wes er sey / vnd das
teten die ritter vnd also ward die redt er
follet die der weissag sprichet Si habent
in mein gewant getailt vnd habent lōz
auff mein chlait gewarffen ¶ Pey
disen dingen stuend ein grozz volkch vnd
warten des endes etleichen was vnmassen
laid vmb vnsrn herren So was es Bischol
fen vnd der ruden maistn vnd auch der
maisten menig lieb ¶ Nu hueben
der ruden fuersten einen newen spot gegen
vnsrm herrn vnd sprachn er hat andern
leyten geholfen vnd mag im selb nicht hel
fen Ist das er der iuden chunig ist So gee
her ab von dem chreutz das wirs sechen
So gelaube wir im danne Er hat an Got
gedinget der helf im auch vnd ledig in
nu ob er wil / do wart des weissagn spruch